40. RUNDBRIEF

an die Freunde des Heiligsten Herzens Jesu

Herz-Jesu-Monat 2026

Die schönste und vollkommenste Antwort des Menschen auf die Erlöserliebe des Herzens Gottes –

DAS UNBEFLECKTE HERZ MARIENS

Eine Fügung des Himmels war es, dass im Monat des Heiligsten Herzens Jesu die Wallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Roggendorf am 13. Juni in diesem Jahr exakt auf den Gedenktag des Unbefleckten Herzens Mariens fiel. Der Leiter der Wallfahrt, Erzbischof Dr. Aurel Percâ aus dem Erzbistum Bukarest in Rumänien, entfaltete die Bedeutung dieses Glaubensgeheimnisses in zwei unterschiedlichen Predigten – zur Freude und zur Dankbarkeit nicht weniger Pilger.

Sie, liebe Freunde des Heiligsten Herzens Jesu, sollen wenigstens in Teilen auch an dieser geistlichen Nahrung teilhaben.

Bei der Wallfahrt am Nachmittag predigte der Oberhirte über das Unbefleckte Herz Mariens zu den Aspekten „Schule des Glaubens und mütterliche Zuflucht für die Pilger“. Unter anderem sagte er: *„Es ist kein Zufall, dass dieses Fest unmittelbar auf das gestrige Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu folgt. Die Kirche möchte uns damit etwas sehr Wichtiges sagen.*

Gestern haben wir auf das Herz Jesu geschaut – auf jenes Herz, das voller Liebe für die Menschheit schlägt, auf jenes Herz, das sich am Kreuz für uns geöffnet hat, damit wir erkennen, wie sehr Gott jeden Menschen liebt.

Heute richtet sich unser Blick auf das Herz Mariens. Wenn das Herz Jesus die unendliche Liebe Gottes zu uns offenbart, dann zeigt uns das Herz

Mariens, die schönste und vollkommenste Antwort eines Menschen auf diese Liebe Gottes.

Denn niemand hat Gott so geliebt wie Maria. Niemand hat ihm so vollkommen vertraut. Niemand hat sich ihm so vorbehaltlos überlassen.

Wenn wir also heute das Unbefleckte Herz Mariens verehren, dann betrachten wir nicht einfach ein Symbol. Wir betrachten das Innerste ihrer Person. In der Sprache der Bibel ist das Herz der Ort, an dem der Mensch liebt, glaubt, hofft und entscheidet. Das Herz ist die Mitte des Menschen. Dort begegnet Gott dem Menschen und dort antwortet der Mensch auf Gott.

Das Herz Mariens war ganz von Gott erfüllt. Es war frei von jener Verschlossenheit, die die Sünde in das menschliche Herz hineinträgt. Deshalb konnte Maria mit einer Freiheit und Großzügigkeit antworten, wie sie sonst kein Mensch gekannt hat."

(Predigtauszug bei der Monatswallfahrt zu ULF v. Maria Roggendorf, 13. 06. 2026 um 15.30 Uhr)

Bei der Abendwallfahrt schenkte er uns die Betrachtung über „das verwandelnde Herz einer Mutter, die uns zu ihrem Sohn führt": *„Von hier aus* (von den biblischen Texten – Anm. d. Red.) *führt uns die Kirche weiter in eine geistige Betrachtung, die uns die Tradition selbst schenkt: die Betrachtung der acht Eigenschaften des Herzens Mariens, wie sie in der liturgischen Überlieferung der Kirche entfaltet werden. Diese Eigenschaften sind keine abstrakten Tugenden, sondern eine geistliche Wirklichkeit. Sie zeigt, wie ein Mensch aussieht, der ganz von Gott durchdrungen ist.*

- *Zunächst ist das Herz Mariens ein **weises Herz.** Es urteilt nicht vorschnell, sondern betrachtet die Ereignisse im Licht Gottes. Maria sammelt das Leben wie ein Geheimnis, das sich erst nach und nach erschließt. Ihre Weisheit ist keine menschliche Klugheit, sondern eine Frucht des Hörens auf Gott.*
- *Dann ist es ein **gehorsames Herz**, das im „Fiat" („Mir geschehe nach deinem Wort") seinen Ursprung hat und dieses JA durch alle Höhen und Tiefen des Lebens hindurch bewahrt. Dieser Gehorsam ist kein äu-*

ßerer Zwang, sondern eine innere Freiheit: „Mir geschehe nach deinem Wort“.

- *Dieses gehorsame Herz ist zugleich ein **neues Herz**, jenes Herz, von dem die Propheten gesprochen haben – ein Herz aus Fleisch, nicht aus Stein, lebendig für Gott, offen für seine Gnade.*
- *In dieser Offenheit zeigt sich ein **sanftes Herz**, das nicht durch Macht, sondern durch die stille Kraft der Liebe wirkt. Maria überzeugt nicht durch Worte der Gewalt, sondern durch die Tiefe ihrer Gegenwart.*
- *Dieses sanfte Herz ist zugleich ein **ungeteiltes Herz**, das nicht zwischen Gott und anderen Sicherheiten zerrissen ist. Alles in ihr ist auf Gott hin ausgerichtet. Diese innere Einheit macht sie frei.*
- *Aus dieser Ganzhingabe entsteht ein **reines Herz**, das nicht im moralischen Sinn reduziert werden darf, sondern als völlige Transparenz gegenüber Gott: nichts ist verborgen, nichts ist geteilt, alles ist offen für ihn.*
- *Doch dieses Herz bleibt nicht vom Leid verschont. Es ist ein **standhaftes Herz**, das durch die Worte Simeons bereits angekündigt ist und im Laufe des Lebens immer tiefer in das Geheimnis des Leidens Christi hineingeführt wird – bis unter das Kreuz. Und doch zerbricht es nicht.*
- *Schließlich ist es ein **wachsames Herz**, das auch in der Dunkelheit des Karsamstags nicht aufhört zu hoffen. Wenn alles still ist, bleibt Maria wach im Glauben, getragen von der Gewissheit, dass Gottes Verheißungen nicht scheitern.*

Liebe Brüder und Schwestern, diese acht Eigenschaften sind kein unerreichbares Ideal. Sie sind auch eine Einladung für uns alle. Der heilige Ludwig Maria Grignon de Montfort hat gesagt, dass der sicherste Weg zu Jesus Christus durch Maria führt. Und der heilige Johannes Paulus II. hat dieses Geheimnis mit seinem Leben bestätigt, indem er alles in das Wort „Totus tuus“ hineingelegt hat - ganz dein, Maria. Beide Heilige wollten uns nicht bei Maria stehen lassen, sondern durch ihr Herz hindurch zum Herzen Christi führen, denn Maria besitzt nichts für sich selbst. Sie empfängt, um zu geben. Sie formt, um zu Christus zu führen.“

Darum dürfen wir […] mit Vertrauen beten: ***‚Praebe mihi cor tuum, o Maria – Schenke mir dein Herz, o Maria.‘***

Schenke uns dein Herz, Maria, damit auch unser Herz verwandelt wird: weise im Glauben, gehorsam im Vertrauen, neu in der Gnade, sanft in der Liebe, ungeteilt in der Hingabe, rein in der Ausrichtung auf Gott, standhaft in der Prüfung und wachsam in der Hoffnung.“

(Predigtauszug bei der Monatswallfahrt zu ULF v. Maria Roggendorf, 13. 06. 2026 um 19.30 Uhr)

HERZLICHE EINLADUNG

an all jene, die sich noch nicht für die internationale **26. HERZ-JESU-WALLFAHRT** nach Hall in Tirol von Freitag, 28. Sonntag, 30. August 2026 angemeldet haben. Danken, bitten und beten Sie das Heiligste Herz Jesu mit Pilgern aus fast allen Bundesländern Österreichs, aus Kroatien, Slowenien und Deutschland im Heiligtum des Herzens unseres Erlösers in Hall in Tirol an.

Hauptzelebrant und Prediger des Hochamtes wird der **langjährige Abt Raimund Schreier OPraem** aus dem Stift Wilten sein. Chor und Orchester der Servitenkirche Innsbruck unter der Leitung von Hubert Tonauer wirken mit der Messe in G-Dur von Franz Schubert an mit Stücken von J. S. Bach, W. A. Mozart und Caesar Frank mit.

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss: 15. Juli 2026 und eine kleine Programmänderung:

Die Sonntagsmesse ist noch in Hall i. Tirol in der Basilika und nicht lt. am Anmeldflyer in Großgmain

Herausgeber: Wallfahrtskomitee (P. Josef Haspel OSB) - 2041 Maria Roggendorf 27. Schriftleiter: P. Dr. Ildefons Fux OSB, Abtei Marienfeld, 2041 Maria Roggendorf 49

Besuchen Sie unsere Homepage: www.herzjesuwallfahrt-hall.at